

Keck holt sich fünften Rallye-Sieg in Daaden

Motorsport: Fluterscher DM-Duo fährt am Stegskopf auf Gesamtrang acht

Ohne Schrammen, Kratzer und Dellen geht eine Rallye selten ab. Doch davon ließ sich Rainer Keck auf dem Truppenübungsplatz Stegskopf nicht beeindrucken. Der Fahrer aus dem Münsterland meisterte die schweren Wertungsprüfungen bereits zum fünften Mal als Schnellster.

DAADEN. Mit einem schlussendlich deutlichen Sieg sicherte sich der Offener Mitsubishi-Pilot Rainer Keck seinen fünften Gesamtsieg bei der ADAC-Rallye Sieger-

land-Westerwald auf dem Truppenübungsplatz Stegskopf. Zusammen mit Co-Kai Treder (Timmendorfer Strand) sicherte sich der Routinier aus dem Münsterland mit dem Allrad Lancer EVO VI die Schotterallende den Sieg vor dem Duo Rudi Hachenberg und Tanja Neidhöfer mit einem weiteren Mitsubishi EVO9, die den Opel Pilot Norbert Moufang und Partnerin Anke Rezac als bestes Team in einem Zweirad angetriebenen Fahrzeug auf Rang drei verewiesen.

Die sechs schnellen, anspruchsvollen und in diesem Jahr sehr Material belastenden Wertungsprüfungen lockten eine Reihe heimischer Rallyeteams an den Start, die sich den Fans praktisch „vor der Haustüre“ natürlich gerne präsentieren wollten. Mit einem Top-Ten-Ergebnis glänzten dabei Oliver Schumacher (Fluterschen) und Lars Mysliwetz (Piesbach) vom Fluterscher H&S-Rallyesport-Team. Mit dem kleinen, aber eminent agilen Ramseger-Citroën C2R2 Max konnte



Oliver Schumacher und Lars Mysliwetz sicherten sich mit einem deutlichen Vorsprung nicht nur den Sieg in der 1600er-Klasse, sondern führen mit Gesamtrang acht auf eine Top-Ten-Platzierung. Foto: byjogi



Rainer Keck holte sich zusammen mit Co-Pilot Kai Treder trotz leichter Schäden am Mitsubishi Lancer EVO VI den Sieg bei der Rallye Siegerland-Westerwald – es war bereits sein fünfter.

sich das DM-erfahrene Duo trotz Kupplungsproblemen nicht nur einen – mit 2,5 Minuten recht deutlichen – Klassensieg sichern, sondern sich auch bis auf Gesamtrang acht im 93 Teams starken Feld nach vorne fahren.

Auch die weiteren heimischen Teams setzten sich bei den schwierigen äußeren Bedingungen sehr gut in Szene. Mit Klassenrang 7 und Gesamtrang 42 zeigte sich der Hasselbacher Frank Weinert zusammen mit Partner Mar-

kus Schmitt (Höchstebach) im Alfa Romeo 33 in glänzender Fahrtaune und freute sich über die gelungene Vorstellung. Auf Gesamtrang 44 und Position 9 in der Klasse H14 bewältigten Ulrich Weiper (Windeck) und Fritz-Walter Vohl (Berod) im Opel Ascona die 35 WP-Kilometer auf dem Stegskopf. Für Willi Petersen (Schürdt) und Laura Kriegstein (Hess.-Lichtenau) langte es im VW Golf in der Klasse H14 zu Position 11 und 55 im Gesamtklassement.

Pech hatten Ralf Weller und Oliver Hammer (Roth/Ingebach). An ihrem Fiesta brach ein Motorlager und legte damit das Getriebe lahm. Für das Ford Duo war damit in WPA Feierabend. (byjogi)

Ergebnis Siegerland-Westerwald Rallye: 1. Rainer Keck / Kai Treder (Offen/Timmendorfer Strand) Mitsubishi Lancer EVO VI - 26:50,50 Minuten; 2. Rudi Hachenberg / Tanja Neidhöfer (Wermelskirchen/Elz) Mitsubishi EVO9 - 27:13,60; 3. Norbert

Moufang/Anke Rezac (Nidda/Bad Nauheim) Opel Kadett C Coupe - 28:40,90; ... 8. Lars Mysliwetz/Oliver Schumacher (Piesbach/Fluterschen) Ramseger-Citroën C2R2 Max - 1. Klasse H13; ... 42. Frank Weinert/Markus Schmitt (Hasselbach/Höchstebach) Alfa Romeo 33 - (7. Klasse H13); ... 44. Ulrich Weiper / Fritz-Walter Vohl, (Windeck/Berod) Opel Ascona B - (9. Klasse H14); ... 55. Willi Petersen/Laura Kriegstein (Schürdt/Hess.-Lichtenau) VW Golf - (11. Klasse H14).

Elkhausen verliert

Luftgewehr-Rheinlandliga: SV mit Pech

BAD BREISIG. Zum Auftakt der Saison in der Luftgewehr-Rheinlandliga aufgelegt hat der SV Elkhausen-Katzwinkel seine beiden ersten Wettkämpfe verloren. Dabei hatte der Aufsteiger jedoch Pech, hätte er seine Leistungen umgekehrt geschossen, wäre zumindest ein Sieg herausgekommen.

SV Elkhausen-Katzwinkel - Polizei SV Essen 2:3

Die Niederlage gegen Polizei SV Essen kam für den SV Elkhausen-Katzwinkel erst im Stechen zustande. Nachdem Dieter Neuendorf (299 Ringe) gegen Willi Horz (298) und Manfred Gebeler (292) gegen Ralf Waldschütz (291) für Elkhausen punkteten und Ursula Rosenbauer (294) gegen Karl-Heinz Schlieper (297) sowie Karl Schmitzer (292) gegen Willi Gerlach (296) ihre Kämp-

fe verloren hatten, musste die Entscheidung zwischen Horst Holschbach und Edward Chrapan fallen. Beide erreichten nach 30 Schuss 297 Ringe, die ersten drei Schuss im Stechen erzielte ebenfalls jeder eine zehn. Im vierten Schuss zählten dann auch Zehnhelringe, das Ergebnis: 9:9:10:6.

SSV Bad Breisig - SV Elkhausen-Katzwinkel 4:1

Einzig Holschbach (297) punktete für den SV gegen Ralf Butterbrodt (294). Rosenbauer (295) verlor gegen Wegener (300) ebenso wie Schnitzer (295) gegen Schnitzler (300) und Paul Stangier (282) gegen Jutta Bosse (296). Neuendorf musste gegen Günter Sterzer (beide 300) ins Stechen. Nach dreimal Höchstpunktzahl entschieden im vierten Schuss die Zehnhel: 10:0:10:3.

„Smasher“ mit magerer Ausbeute

Badminton-Oberliga: BC Betzdorf holt nur einen Punkt aus zwei Spielen

REGION. Der erhoffte Sprung in der Tabelle der Badminton-Oberliga blieb für den BC „Smash“ Betzdorf aus. Aus den beiden abschließenden Hinrundenspielen in Neustadt und St. Ingbert holte die Mannschaft um Kapitän Dominik Cieslik lediglich einen Punkt. Damit rutschten die Betzdorfer in der Tabelle sogar auf den vorletzten Rang ab, allerdings noch mit Tuschführung zu den Nichtabstiegsrängen. Cieslik gab sich weiter kämpferisch: „Jetzt haben wir bis zum nächsten Spiel acht Wochen Zeit – dann wird noch mal angegriffen.“

BSG Neustadt - BC „Smash“ Betzdorf 6:2

Die Vorzeichen standen bereits schlecht: Cieslik formierte es hinterher lapidar: „Das war ein gebräuchter Tag.“ Die Anreise dauerte

aufgrund von Staus und Umleitungen deutlich länger als geplant, so kamen die Gäste erst zehn Minuten vor dem geplanten Spielbeginn in der Halle an. Und in den Spielen lief dann für die Betzdorfer auch nicht viel zusammen: Schon nach den Doppeln lag der BC mit 0:3 zurück. Thomas Knaack/Kevin Straßer kamen beim 19:21, 21:16, 6:21 immerhin in den dritten Satz, verloren den allerdings überaus deutlich. Heike Voigt/Andrea Baethcke hatten beim 11:21, 10:21 ebenso wenige Chancen wie Markus Wüst/Cieslik beim 14:21, 13:21. In den Einzeln punkteten dann auch lediglich Heike Voigt beim 15:21, 21:16, 21:17 und Knaack beim 21:18, 21:16. Sascha Beitz (15:21, 12:21) verlor dann ebenso wie Wüst (13:21, 5:21) und das Mixed Beitz/Baethcke (17:21, 14:21).

KV St. Ingbert - BC „Smash“ Betzdorf 4:4

Beim zweiten Auswärts-spiel des Wochenendes lief es dann etwas besser. Bis auf das Frauendoppel durch Heike Voigt/Andrea Baethcke (21:19, 21:23, 20:22) und das Einzel von Beitz (9:21, 21:14, 22:20) waren sämtliche Spiele in zwei Sätzen entschieden, die Punktedifferenz letztlich also gereicht. Die weiteren Punkte holten Knaack/Straßer (21:17, 21:14), Voigt (21:19, 21:12) und Knaack (21:5, 21:17). Beitz/Cieslik (19:21, 13:21) verloren ebenso wie Cieslik/Baethcke (11:21, 8:21) und Straßer (13:21, 12:21). Cieslik bekannte schließlich mit Blick auf die zahlreichen Verletzten: „Die Liga ist zwar ausgeglichener. Aber wenn man ständig mit Ersatz spielt, reicht es eben auch mal nicht.“ (ot)

Hamm vergibt Erfolg

Handball-Rheinlandliga: VfL spielt „nur“ Remis

TuS Bannborscheid - VfL Hamm 27:27 (9:14)

BANNBORSCHIED. Die Frauen des VfL Hamm haben beim TuS Bannborscheid in ihrem vierten Saisonspiel den zweiten Sieg knapp verpasst. Beim Tabellenletzen der Handball-Rheinlandliga führten die Gäste 20 Sekunden vor Schluss bei eigenem Ballbesitz mit 27:26, doch Ines Bejaoui scheiterte vor Kreis, die bis dahin punktlosen Gastgeberinnen kamen im Gegenzug noch zum Ausgleich. VfL-Spielertrainerin Andrea Marenbach bekannte: „Das Spiel hätten wir natürlich gewinnen müssen. Aber wir haben uns das Leben heute selbst schwer gemacht.“

Dabei hatte es zur Pause noch gut ausgesehen für die Gäste. Hamm führte deutlich mit 14:9, doch Marenbach gab zu: „Das war deutlicher als

der Spielverlauf.“ Bannborscheid hatte es mit einer offensiven Deckungsveranste versucht und den VfL damit vor Probleme gestellt.

Nach der Pause verlief die Partie ausgeglichener, Hamm Spielerinnen wurden die Beine schwer, sie versuchten sich über die Zeit zu retten. Bannborscheid kam schnell auf 16:17 heran, in der Folge wogte das Spiel hin und her. Die Partie wurde immer zerfahrenere, der TuS setzte nun auf eine kurze Deckung gegen Marenbach. Hamm leistete sich nun Fehlspässe und hatte Pech im Abschluss. Am Ende fehlten dann nur ein paar Sekunden. (ot)

Hamm: Weller (1. Hälfte), Christine Müller - Henn (89), Marenbach (6), Birkenbeul (4), Bejaoui, Heis, Schneider, Jung (je 2), Theischel (1), Kaiser, Grifone.



Auch wenn der Weitefelder (vorne) in dieser Szene seinem Gegenspieler davonläuft, gelang das zu selten. Foto: Vohl

SG Steinerth steht weiter souverän an der Tabellenspitze

Kreisliga B: Ingelbach gewinnt Verfolgerduell gegen Lautzert – Neitersen siegt deutlich im Duell der Rheinlandliga-Reserven

KREISGEBIET. In der Fußball-Kreisliga B2 rückt das Mittelfeld durch den Neiterser Erfolg gegen Malberg enger zusammen. Vatanspor Hamm bleibt mit null Punkten weit abgeschlagen Letzter.

Sportfreunde Neitersen II - SG Malberg/R. II 5:1 (0:0)

Die SG Malberg/Rosenheim II war vor der Pause besser, belohnte sich jedoch nicht dafür. Nach der Halbzeit machte es der Gastgeber anders und führte durch den Treffer von Ayhan Akar mit 1:0 (48.). Akar erhöhte kurz darauf auf 2:0 (50.). Doppelpacker Sascha Dugandzic sorgte für das 3:0 (52.) und 4:0 (57.). Der Malberger Björn Jestrinsky erzielte zwischenzeitlich das 1:4 (65.). Doch im Gegenzug schoss Akar mit seinem dritten Treffer das Tor zum 5:1-Endstand. WSN-Spieler Jan-Marc Heuten musste das Spielfeld frühzeitig nach einer Gelb-Roten Karte verlassen (65., Foulspiel und Meckern).

TuS Honigessen - DJK Friesenhagen 1:1 (1:0)

Die Gäste verließen sich nur auf das Konterspiel, mussten zunächst aber das 1:0 (35.) der Gastgeber durch Marc Zentellini hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel lief der TuS in einen Konter, den Jah-Edward Ward zum 1:1 (55.) abschloss. Der Friesenhagener Michael Reuber sah die Gelb-Rote Karte (85., wiederholtes Foulspiel).

SV Niederbacher - Vatanspor Hamm 6:1 (3:1)

SV-Angreifer Eugen Bräul brachte sein Team in Führung (10.), ehe Marouan Aribi die einzige Chance der Gäste zum Ausgleich nutzte (18.). Arthur Günder und Artem Melcher erzielten vor der Halbzeit das 2:1 (35.) und 3:1 (45.). Nach der Pause erzielte Melcher sein zweites Tor zum 4:1 (60.). Markus Wolf und Doppeltorschütze Günder kamen schlussendlich zum 3:1 (70.) und 6:1 (75.).

SG Steinerth-D./M. - TuS Katzwinkel 2:1 (2:0)

Die SG Steinerth-Dauersberg/Molzheim startete energiegeladener und kam durch Jens Reifensrath zum 1:0 (1.). Kurz darauf erhöhte Florian Gerhards auf 2:0 (15.). Die Hausherren schienen alles im Griff zu haben, doch Philipp Rödrer traf zum 1:2 (45.) ins eigene Tor. Die Gäste erspielten sich keine Chance mehr auf den Ausgleich.

SG Ingelbach/B.-M. - Spvg Lautzert-O. 2:0 (1:0)

Die SG Ingelbach/Borodmudenbach führte durch einen Treffer von Sascha Pfeiffer mit 1:0 (39.). Die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte leichte Feldvorteile und bessere Tormöglichkeiten, die sich aber im zweiten Spielfeldabschnitt ausglich. Spvg Lautzert-Oberdreis schoss seine Chancen nicht erfolgreich ab und kassierte durch Alexander Sokolov das 0:2 (90.). (kst)

Kreisliga B 1

SG Niederroßbach/Neustadt - SG Daadetal 1:1 (1:1)

In der zunächst ausgeglichenen Partie gingen die Gäste durch Andre Sturm (12.) in Führung. Wenig später glich Sven Wiederstein (14.) aus. Zwar kamen die Gastgeber zu Chancen, doch Daadens Torwart Maik Stark machte seinen Namen alle Ehre.

SG Müschenbach - SG Weitefeld-L./F. II 3:0 (3:0)

Neben den drei Toren von Michael Müller (13.), Björn Weber (41.) und Johannes Leulke (43.) trafen die Gastgeber noch dreimal Aluminium. Weitefelds Reserve blieb chancenlos.

SV Derschen - SG Meudt 3:1 (1:1)

Die Gäste erzielten durch Marco Orthey (10.) die verdiente Führung. Nach einer halben Stunde kämpfte sich

der SV ins Spiel und kam durch Michele Pfau (36.) zum Ausgleich. Am Ende waren die Gastgeber in dem Kampfspiel die Glücklicheren. Manuel Treude (80.) und Kevin Wiederstein (86.) trafen.

Kreisliga B Nord

SV Göllesheim - SV Leutesdorf 3:2 (1:1)

70 Zuschauer sahen beim Göllesheimer Sportfest den ersten Saisonsieg ihrer Mannschaft. Tore: 0:1 Karsten Selt (2.), 1:1 Stefan Behrens (21. Eigentor), 2:1 Aren Shabazi (55.), 2:2 John Albinus (66.), 3:2 Daniel Hoffmann (88.).

Kreisliga B Süd

SG Ellingen II - SG Eibert 2:2 (0:1)

Torwart Klaus Theissmann rettete Ellingen II den Punktgewinn. Insgesamt entspricht das Unentschieden auch den Spielanteilen. Tore: 0:1 A. Calamusa (30.), 1:1, 2:1 Thomas Meffert (65., 70.), 2:2 Michael Diehl (81.).